

Inhalt

Einleitung	7
1. Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie – man muß sie nur auch anwenden können	13
2. Man muß nicht lernen wollen, um zu lernen – Lernen ereignet sich im Tun	19
3. Unter Leistungsdruck lernt man auch etwas – aber etwas anderes!	27
4. Interesse ist, wenn man schon weiß, was man nicht weiß – aber vielleicht wissen könnte	37
5. Jede Spannung braucht zwei Pole – und bei Hochspannung kann's Kurzschluß geben	55
6. Von der Hand in den Mund lernen? – Ja, aber über den Kopf und wieder zurück!	69
7. Spielen will gelernt sein – Lernen will gespielt sein	89
7.1. Wider den tierischen Ernst des „Erarbeitungs-Musters“	89
7.2. Spielen will gelernt sein	96
7.3. Das Erspielen der Wirklichkeit	103
7.3.1. Das große Planspiel Schule	106
7.3.2. Das „Gewinnen-und-verlieren-dürfen“-Spiel	111
7.3.3. Das „Verändere-die-Regel“-Spiel	113
Anmerkungen	117
Literatur	118